

AUTO

aktuell

MOTOR | TUNING | LIFESTYLE | MOTORSPORT

MODELL NEWS

Cupra Ateca
Skoda Scala
BMW 8er
Audi S6

Sonnenseite

Wir fahren das neue 911 Cabrio

TESTS

Audi Q3
BMW 3er
Kia ProCeed
Skoda Karoq
Seat Tarraco
Hyundai i30 N
Audi e-Tron 55
Mercedes CLS 53

MOTORSPORT

Rallye-WM, Formel E

AUTOHAUS-TEST

Wir verschweigen nichts



Foto: Porsche/Deckenphotographie

9 1005238 1001943 02



E-Bike Spezial
ab Seite 88

E-Bike Spezial: die besten Bikes • Interview: Bernhard Kohl • Portrait: ABT • Motoröle • Reise-Apps
Yachten • Mitsubishi's Elektro-Zukunft • Motorräder • Uhren • Zu Besuch bei Dotz, AEZ und Dezent



Geschichte zum Anfassen

1952 feierte Mercedes-Benz mit dem 300SL sein Comeback im internationalen Motorsport. CMC baute nun die drei Modelle, die beim Großen Preis von Bern einen denkwürdigen Triumph einfuhren, in den Farben rot, blau und grün authentisch nach.

Man schreibt den 12. März 1952. Gerade hat Mercedes-Benz nach umfangreicher Entwicklungsarbeit auf der Autobahn A81 zwischen Stuttgart und Heilbronn das neue Rennsportcoupé 300SL der Presse vorgestellt. Ungewohnt glatt und mit einer Höhe von gerade einmal 1.270 mm präsentierte sich der Sportwagen, der damit die Rückkehr der Deutschen in den Motorsport besiegelte. Der stromlinienförmige Bolide mit dem außergewöhnlichen Einstieg durch eine hochschwenkbare Klappe, die von der Unterkante der Seitenscheibe bis zur Dachmitte reichte, begeisterte auf Antrieb Zuschauer und Rennsportfans.

Nach der gelungenen Premiere bei der Mille Miglia, bei der die Plätze 2 und 4 eingefahren werden konnten, kämpfte Mercedes-Benz am 18. Mai 1952 beim internationalen Sportwagenrennen um den Großen Preis von Bern erneut um den Sieg. Drei offiziell gemeldete SL300 gingen dafür an den Start und sorgten mit den, für Mercedes-Verhältnisse auffällig bunten, Fahrzeugen in dunkelrot, grün und blau bereits vor Rennbeginn für Aufsehen. Rudolf Caracciola (Nr. 16), Karl Kling (Nr. 18) Hermann Lang (Nr. 20) sowie Fritz Rieß im silbernen Ersatzfahrzeug forderten die Konkurrenz. Mit Erfolg. Mercedes feierte einen eindrucksvollen Dreifachsieg mit Karl Kling als Gewinner und Hermann Lang und Fritz Rieß auf den Plätzen zwei und drei.

Einen bitteren Beigeschmack hatte dieser Triumph dennoch für die Stuttgarter. Aufgrund einer blockierten Vorderradbremse kam Rudolf Caracciola in der 13. Runde von der Strecke ab und prallte gegen einen Baum. Der damals 51-Jährige musste mit einem Oberschenkelhalsbruch und weiteren Verletzungen ins Spital eingeliefert werden. Nach 1952 kam der 300SL übrigens nicht mehr zum Einsatz und nimmt so einen ganz besonderen Platz in der Renngeschichte von Mercedes-Benz ein.

CMC Mercedes-Benz 300SL (W194) GP von Bern, 1952 #16 „rot“

– Artikelnummer M-160

CMC Mercedes-Benz 300SL (W194) GP von Bern, 1952 #18 „grün“

– Artikelnummer M-158

CMC Mercedes-Benz 300SL (W194) GP von Bern, 1952 #20 „blau“

– Artikelnummer M-159

Preis: je Euro 335,-

>www.cmc-modelcars.de

MIT AUTOaktuell können Sie ganz einfach CMC Modelcars erwerben. Dank einer Kooperation mit dem deutschen Unternehmen können begeisterte Sammler jetzt die exklusiven CMC-Modelle über AUTOaktuell sichern. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist dem Link oder dem QR-Code zu fol-



>www.cmc-modelcars.de/produkte/mo-



Detailverliebt: Das originalgetreue Cockpit wartet mit stoffbezogenen Sitzen und detailgetreuen Instrumenten auf. Auch der Motorraum wurde authentisch nachgebildet, um dem Original so nah wie möglich zu kommen.

